

Die Dorfraum-Entwickler informieren

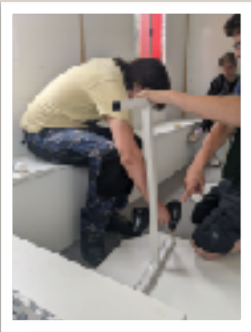
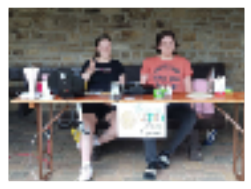
Juni/Juli 2023

[www.dorfraum-entwickler.de](http://www.dorfraum-entwickler.de)



### Bisterschieder eignen sich den Alte-Welt-Bau-Wagen an

Der Bauwagen in Bisterschied nimmt langsam Form an. Gemeinsam mit den Jugendlichen wurde der Bauwagen innen umgebaut., um einen „kommunikative“ Atmosphäre zu schaffen. Auch das Projekt „Stromkabel“, um den Wagen mit Strom versorgen zu können, verfolgen die Jugendlichen tatkräftig. Bspw. mit einer Waffelaktion sammeln sie Gelder um das 80 Meter Kabel finanzieren zu können. Auch der zweite Alte-Welt-Bau-Wagen bekommt bald Farbe. im Sommer ist eine Graffitiaktion mit dem Team von IB\_BusSTOP geplant.



### Sehr gut besuchter Feierabend-Treff in Gaugrehweiler

Der Feierabend-Treff in Gaugrehweiler hat nichts von seiner Attraktivität eingebüßt, seit er im letzten Jahr mit dem Alte Welt-Spielewagen eröffnet wurde. Ganz im Gegenteil, bei bestem Wetter fanden rund 80 Menschen ihren Weg vor die Schlossberghalle. Von jungen Familien mit kleinen Kindern bis zu alleinstehenden Rentnern waren alle Generationen vertreten. Als der erste Hunger und Durst gestillt war, haben sich auch einige „Große“ zum Spielen verleiten lassen. Neben den Puzzle-Spielen war dieses Jahr Passe Trappe bei ihnen sehr beliebt.



### Hefersweilerer Familientag - ein Erfolg mit Wiederholungspotenzial

Mit sehr viel Engagement wurde ein schöner Familientag in Hefersweiler auf die Beine gestellt. „160 Essen wurden ausgegeben“, schwärmte Daniela Willrich, die Hauptorganisatorin. Dabei waren die Portionen an Kaffee Kuchen noch gar nicht berücksichtigt. Wir, vom Alte Welt-Spiele-Wagen waren vom Eifer der Helfer begeistert: noch nie vorher wurden unsere Spiele mit einer Wasserwaage und Bierdeckeln so präzise ausgerichtet. Besonderer Spaß für die Kleinen und ganz Kleinen war unsere Wasserrutsche, vor allem weil sie mit einer Spritzpumpe von der Feuerwehr eigenhändig Wasser auf der Rutschbahn und alle Leute, die in der



Nähe standen, verteilen konnten. Am Ende des Tages bekamen die Kinder sogar noch einen Turnbeutel mit kleinen Snacks und Überraschungen von Frau Willrich überreicht. Und die Helfer vom Aufbau waren nur ganz schwer vom Tischfußballspiel „Weykick“ los zu eisen. Mit dem Eifer, den sie beim Aufbau an den Tag gelegt haben, wurde auch leidenschaftlich gespielt.



## Preise beim Sackloch-Turnier in Bisterschied



Am Donnerstag konnte an den Sackloch-Brettern geübt werden, am Freitag war es dann soweit:

Fünf unterschiedliche Teams haben sich für das Turnier aufstellen lassen: Die Einhörner, die Waffelschmecker, die Butterflies, die Bärenbande und die Snoopies. Gewonnen hat überraschend das Team „Die Snoopies“, das erst gar nicht mit spielen wollte. Die beiden jungen Damen meinten, sowieso keine Chance zu haben. Aber es kam anders als sie dachten. Karina Dindorf überreichte ihnen zum ersten Platz einen Gutschein für die Eisdielen. Herzlichen Dank fürs Mitmachen an alle Beteiligten.

Von links nach rechts: Ulrike Nickel, das Team „die Snoopies“ und Karina Dindorf

## Gut besuchte Ergebnispräsentation in Glanbrücken

Vergangen Freitag präsentierten die Glanbrücken Dorfraumentwickler\*innen Erkenntnisse aus eineinhalb Jahre Dorfforschung im neuen Dorfgemeinschaftshaus. In dieser Zeit führten die Jugendlichen eigenverantwortlich Interviews, nahmen an einem Gruppeninterview teil und machten mehrere Dorfexplorationen unterstützt von Prof. Dr. Bernhard Hauptert, Ingo Schenk und Lukas Jung. Ein zentrales Ergebnis des Ganzen war, dass es sich bei Glanbrücken um ein kohärentes Dorf handelt; regelmäßige Begegnungsorte schaffen Gemeinschaft und machen den Ort krisensicher. Abschließend wurde gemeinsam gegessen und gemeinsam mit der Bevölkerung über die Ergebnisse diskutiert.



## Dorfforschung in Niederkirchen wieder aufgenommen

Anfang letzter Woche trafen sich mehrere Jugendliche um die Dorfforschung in Niederkirchen wieder aufleben zu lassen. Zusammen mit den Ortschaften Schneckenhausen, Schallodenbach und Mohrbach wollen sie herausfinden was die Dörfer in diesem Teil der Alten Welt besonders macht. Was zeichnet die Gemeinschaft aus? Wie prägt die Region die Lebensweise der Menschen? Diese Fragen sollen in den kommenden Monaten beantwortet werden. Geplant ist Anfang bis Mitte nächsten Jahres die Ergebnisse der Öffentlichkeit vorstellen zu können.

## Alte-Welt-Spiele-Wagen - Stationen

28.-30. April	Grumbach	13.-15. Juli	Odenbach
12.-13. Mai	Teschenmoschel	20.-22. Juli	Münsterappel
7. Juni	Gaugrehweiler	4. August	Lauschied
11. Juni	Hefersweiler	10. August	Morbach
15.-16. Juni	Bisterschied	24.-26. August	Raumbach
1. Juli	Morbach	31. August - 2. September	Merxheim
6.-8. Juli	Nussbach	7. - 9. September	Meisenheim